

Technische Universität Dresden
Philosophische Fakultät

Bekanntgabe der Erweiterung des Angebotes im Ergänzungsbereich des Bachelorstudiengangs Kunstgeschichte (veröffentlicht in den Amtlichen Bekanntmachungen der TUD Nr.: 3/2007)

In Anwendung von § 25 Abs. 4 der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Kunstgeschichte vom 07.02.2007 in Verbindung mit § 6 Abs. 4 der Studienordnung für den Bachelorstudiengang Kunstgeschichte vom 07.02.2007 hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät am 21.06.2006 beschlossen, den Ergänzungsbereich ab dem Wintersemester 2006/07 um den Ergänzungsbereich Architekturwissenschaft (35 Credits) zu erweitern.

Der Ergänzungsbereich Architekturwissenschaft (35 Credits) umfasst die Pflichtmodule

Einführungsmodul „Grundlagen der Architekturwissenschaft“
Aufbaumodul „Praxis der Architekturwissenschaft“

Die Modulbeschreibungen werden nachfolgend als Anlage bekannt gemacht.

Ausgefertigt auf der Grundlage des Beschlusses des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 21.06.2006

Dresden, den 14.05.2007

Der Dekan
der Philosophischen Fakultät

Prof. Dr. Schwarke

Anlage:
Modulbeschreibungen

Ergänzungsbereich „Architekturwissenschaft“ (35 Credits)

Modulnummer	Modulname	Verantwortl. Dozenten
<i>Arch EM</i>	Einführungsmodul „Grundlagen der Architekturwissenschaft“	Die Hochschullehrer d. Bereichs Architektur
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul beinhaltet die Vermittlung von Grundlagenwissen und führt in die Methodik der Architekturwissenschaft ein.</p> <p>Im Vordergrund steht dabei die für den Bereich Architektur seit jeher charakteristische Verknüpfung von gestalterischen, technisch-konstruktiven und geisteswissenschaftlich-theoretischen Aspekten. Hinzu kommen sozial- und technikgeschichtlich relevante Untersuchungsgebiete der Architekturgeschichte, eine Einführung in die Erfassung der materiellen Substanz von Gebäuden, sowie die Problematik und Methodik der Baudenkmalpflege. Lern- und Qualifikationsziel ist es, Architektur als ein komplexes, von der Interdependenz unterschiedlichster Einflussfaktoren geprägtes Themenfeld zu begreifen, ein Verständnis für technische Zusammenhänge zu schaffen und eine grundlegende Vorstellung davon zu vermitteln, wie der Entwurfs-, Entstehungs- und Erhaltungsprozess eines Bauwerks, einer städtischen oder freiräumlichen Anlage sich in der Praxis vollzieht.</p>	
Lehrformen	<p>Das Modul besteht aus den Pflichtveranstaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2 Vorlesungen (Städtebau I und II) (4 SWS) • 1 Vorlesung (Grundlagen der Gebäudelehre) (2 SWS) • 1 Vorlesung (Darstellungslehre) (2 SWS) • 1 Übung (Darstellungslehre) (2 SWS) • 1 Vorlesung (Grundlagen der Baudenkmalpflege) (2 SWS) • 1 Vorlesung (Geschichte der Landschaftsarchitektur) (2 SWS) • 1 Vorlesung (Architekturtheorie) (2 SWS) 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Allgemeine Studienvoraussetzungen. Zur Vorbereitung auf das Modul werden vorab nähere Erläuterungen und Literaturhinweise bekannt gegeben.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Architekturwissenschaft (35 Credits) des BA-Studiengangs Kunstgeschichte.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	<p>Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht, je nach Bekanntgabe zu Beginn des Semesters, aus</p> <ul style="list-style-type: none"> - je einer Klausur in den Vorlesungen Grundlagen der Baudenkmalpflege, Geschichte der Landschaftsarchitektur und Architekturtheorie, und - einer Hausarbeit in der Vorlesung Grundlagen der Baudenkmalpflege, Geschichte der Landschaftsarchitektur oder Architekturtheorie. 	
Credits und Noten	<p>Durch das Modul werden 18 Credits erworben.</p> <p>Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen.</p>	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten.	

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 540 Stunden. Davon entfallen <ul style="list-style-type: none">- 240 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen einschließlich Vor- und Nacharbeit,- 180 Stunden auf die Vorbereitung und Absolvierung der drei Klausuren- 120 Stunden auf die Anfertigung einer Hausarbeit
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozenten
Arch AM	Aufbaumodul „Praxis der Architekturwissenschaft“	Die Hochschullehrer des Bereichs Architektur
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul beinhaltet die Vermittlung methodischer Grundlagen und praktischer Arbeitsweisen der Architekturwissenschaft. Lern- und Qualifikationsziel ist der Erwerb von praktischen und theoretischen Kompetenzen zur Bearbeitung architekturbezogener Aufgabenstellungen.	
Lehrformen	Das Modul besteht aus den Pflichtveranstaltungen: <ul style="list-style-type: none"> • 1 Vorlesung (Historische Hausforschung) (2 SWS) • 1 Vorlesung (Werkberichte) (1+1 SWS) • 1 Seminar (Architekturtheorie) (2 SWS) • 1 Seminar/Übung (Ausgewählte Probleme der Denkmalpflege) (2 SWS) und den Wahlpflichtveranstaltungen: <ul style="list-style-type: none"> • 1 Vorlesung und Übung (Ausgewählte Kapitel der Gebäudelehre) (2+4 SWS) • 1 Praktikum (Bauaufnahme/Bauuntersuchung) (2 SWS). 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Allgemeine Studienvoraussetzungen. Voraussetzung sind die inhaltlichen Kompetenzen, die im Modul Arch EM erworben wurden. Zur Vorbereitung auf das Modul werden vorab nähere Erläuterungen und Literaturhinweise bekannt gegeben.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Architekturwissenschaft (35 Credits) des BA-Studiengangs Kunstgeschichte.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus <ul style="list-style-type: none"> - einer Hausarbeit im Seminar Architekturtheorie und - je einem Referat in den Seminaren Architekturtheorie und ausgewählte Probleme der Denkmalpflege, und - einer Projektarbeit im Praktikum Bauaufnahme/ Bauuntersuchung oder einer Projektarbeit zur Gebäudelehre. 	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 17 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 510 Stunden. Davon entfallen <ul style="list-style-type: none"> - 120 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen des Pflichtbereichs einschließlich Vor- und Nacharbeit, - 120 Stunden auf die Anfertigung der Referate, - 120 Stunden auf die Anfertigung der Hausarbeit, und im Wahlpflichtbereich entweder: <ul style="list-style-type: none"> - 90 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen (Ausgewählte Kapitel der Gebäudelehre) und - 60 Stunden auf die Anfertigung der Projektarbeit oder: <ul style="list-style-type: none"> - 30 Stunden auf die Präsenz im Praktikum (Bauaufnahme/Bauuntersuchung) und - 120 Stunden auf die Anfertigung der Projektarbeit. 	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	